



Regierungsratsbeschluss vom 03. November 2020

Eidgenössisches Departement des Innern EDI; Gegenentwurf des Bundesrates zur Volksinitiative "Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)"; Vernehmlassung

P201116

1. Der Regierungsrat genehmigt das vorgelegte Antwortformular an das EDI.

Begründung

Der Bund hat bei den Kantonen und weiteren interessierten Kreisen ein Vernehmlassungsverfahren zum Gegenentwurf des Bundesrates zur Volksinitiative «Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)» durchgeführt. Der Regierungsrat begrüsst den direkten Gegenentwurf im Grundsatz. Der Vorschlag des Bundesrates wird dem Grundanliegen der Initiative gerecht, indem er nicht nur den Schutz aller Tiere erfasst, sondern auch dem Wohlergehen einen hohen Stellenwert zumisst. Für das Wohlergehen eines Tieres sind eine tierfreundliche Unterbringung, die bedarfsgerechte Fütterung und vorsorgliche Pflege, ein ausreichend und regelmässiger Auslauf ins Freie, und eine schonende Schlachtung ausschlaggebend. Aber auch ein stressarmer und schonender Transport der Tiere, sei es zum Schlachthof oder ein anderweitiger Transport, stellen wichtige Komponenten des Wohlergehens dar.

